

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am Mittwoch, 21.04.2010 im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Karl Heinz Glock Dorfprozelten

2. Vorsitzender

Herr Herbert Fuchs Collenberg

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Rainer Bauer Dorfprozelten

Herr Volker Frieß Faulbach

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes Stadt-
prozelten

Frau Ivonne Löber Faulbach

Herr Peter Mayer Collenberg

Herr Volker Schießmann Faulbach

Herr 1. Bürgermeister Karl Josef Ullrich
Collenberg

Herr Roland Weber Collenberg

Herr 1. Bürgermeister Walter Weiner Faulbach

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz
Dorfprozelten

Schriftführer

Herr Gerhard Freund Stadtprozelten

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Herbert Haider Stadtprozelten

Herr Berthold Ruks Stadtprozelten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERICHT DES VORSITZENDEN

- a) Die Kläranlage wird immer wieder von Schulklassen besucht. Künftig werde man dies nur dann noch zulassen, wenn entsprechendes Aufsichtspersonal durch die Schule gestellt wird, damit die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist.
- b) Um eventuell den Anschluss Freudenberg wegfallen zu lassen, wolle der Verband die Erstellung einer Leitung von Reistenhausen nach Kirschfurt untersuchen. Da der Wasserzweckverband diesbezüglich eine Studie in Auftrag gegeben hat, wolle man die Selbe abwarten und dann eventuell auch in Bezug auf eine Abwasserleitung umsetzen.
- c) Der Verbandsvorsitzende informierte darüber, dass der Abwasserzweckverband Mitglied beim bayerischen Gemeindetag wurde und er künftig an den Sitzungen des Kreisverbandes teilnimmt.
- d) Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Erweiterung bzw. den Umbau der Kläranlage wurde an das Landratsamt weitergeleitet. Die Anfrage von Verbandsrat Weber bezüglich der Nutzung von Wärme seines geplanten Heizkraftwerkes für die Schlamm Trocknung wird von den Ingenieurbüros bearbeitet.
Verbandsrat Weber gab hierzu die Information, dass 50 % der Projektierungskosten über das Programm Leader für Eler bezuschusst werden könnten.
Verbandsvorsitzender Glock gab zu bedenken, dass auch noch die Untersuchungen aus München hinsichtlich der Energiebewirtschaftung abgewartet werden sollten.
- e) Auf Anregung von Bürgermeister Ullrich, Collenberg, wurde auch nochmals eine Anfrage hinsichtlich einer möglichen Förderung des Kläranlagenumbaus an das Wasserwirtschaftsamt gerichtet. Bis dato stehe die Aussage des Selben mit Schreiben vom 09.03.2009, dass keine Förderung in Aussicht gestellt werden könne.

TOP 2 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG HAUSHALT 2010

Der in der letzten Verbandssitzung zurückgestellte Haushalt 2010 wurde überarbeitet, die Investitionen wurden in das Jahr 2011/2012 verschoben.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Haushalt 2010 in der vorgelegten, überarbeiteten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
14	12	12	0

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung
des Abwasserzweckverbandes Südspessart, Stadtprozelten
Landkreis Miltenberg
für
das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund der Art. 41 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt
im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 940.400 €
und
im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 418.100 €
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen wird auf 290.000 €
festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Betriebskostenumlage

Der durch Gebühren und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im **Verwaltungshaushalt** (Umlagesoll) wird auf 653.200 € festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Umlegungsschlüssel ist festgelegt nach § 19 der Verbandssatzung.

Investitionsumlage

Der durch Beiträge und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im **Vermögenshaushalt** (Umlagesoll) wird auf 12.100 € festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Umlegungsschlüssel ist festgelegt nach § 19 der Verbandssatzung.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 200.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2010 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
14	12	12	0

.....
Glock Karlheinz
Vorsitzender

.....
Freund Gerhard
Schriftführer

